

S t a d t Königslutter am Elm

Protokoll zur Sitzung des Orsrates Bornum

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.03.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr
Ort, Raum:	Hotel Zum Weißen Roß, Landstraße 8, 38154 Königslutter am Elm

Anwesend

Vorsitz

Hans-Joachim Scherenhorst

Mitglieder

Hinrich Berndt

Kirstin Buchheister

Daniel Futerschneider

Christine M. Kaiser

Ingo Körtje

Thomas Thiele

Patricia von Berg

Abwesend

Mitglieder

Holger Klopschar	entschuldigt
------------------	--------------

Gäste:

15 Personen

Peter Wagner als Ehrengast (geladen)

Verwaltung:

Sascha Kühne

Lisa Fehse (Protokoll)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2022
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2022
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bornum 029/2023
- 8 Verabschiedung Peter Wagner
- 9 Vorstellung der Aufgaben/ Arbeit des Dorfarchivars
- 10 Aufstellen des Maibaums
- 11 Zusammenarbeit mit Nachbardörfern
- 12 Kostenbeteiligung Lesestube
- 13 Aufstellen von Spendern für Hundekotbeutel
- 14 Verkehrsberuhigung/ Geschwindigkeit im Neubaugebiet
- 14.1 Aufstellen von Warnfiguren „StreetBuddy“
- 15 Kindertagesstätte – Sachstandsbericht
- 16 Zukunft der Schule Lauingen, für Bornum-Lauingen
- 17 888- Jahrfeier
- 18 Schiedsperson für den Bezirk Königslutter am Elm 045/2023
Amtszeit 2023 - 2028
- 19 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 20 Bericht der Verwaltung
- 21 Anfragen und Anregungen
- 22 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3 Feststellung der Tagesordnung

Herr Scherenhorst möchte die Tagesordnung um 2,5 TOP (8, 14a, 18) erweitern und die Reihenfolge ändern. Nach Erläuterung der Änderungen, wird die geänderte Tagesordnung wie folgt genehmigt:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2022
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2022
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bornum 029/2023
- 8 Verabschiedung Peter Wagner (ergänzt)
- 9 Vorstellung der Aufgaben/ Arbeit des Dorfarchivars (vorher TOP 12)
- 10 Aufstellen des Maibaums (vorher TOP 8)
- 11 Zusammenarbeit mit Nachbardörfern (vorher TOP 9)
- 12 Kostenbeteiligung Lesestube (vorher TOP 10)
- 13 Aufstellen von Spendern für Hundekotbeutel (vorher TOP 11)
- 14 Verkehrsberuhigung/ Geschwindigkeit Neubaugebiet (vorher TOP 13)
- 14a Aufstellen von Warnfiguren „StreetBuddy“
- 15 Kindertagesstätte – Sachstandsbericht (vorher TOP 14)
- 16 Zukunft der Schule Lauingen, für Bornum-Lauingen (vorher TOP 15)
- 17 888-Jahrfeier (vorher TOP 16)
- 18 Schiedspersonen für die Stadt Königslutter (ergänzt) 045/2023
- 19 Bericht des Ortsbürgermeisters (vorher TOP 17)
- 20 Bericht der Verwaltung (vorher TOP 18)
- 21 Anfragen und Anregungen (vorher TOP 19)
- 22 Schließung der Sitzung (vorher TOP 20)

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2022

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	8
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	1

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.11.2022

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	6
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	3

6 Einwohnerfragestunde

Herr Scherenhorst geht davon aus, dass das Hauptaugenmerk hier auf dem Thema Schule in Lauingen liegen wird.

Er schlägt deshalb vor, die Einwohnerfragestunde auszulassen und stattdessen die Sitzung, für eine offene Diskussion, zu gegebener Zeit, zu unterbrechen.

Es gab keine weiteren Fragen aus den Reihen der Zuhörer.

7 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Bornum

029/2023

Herr Scherenhorst berichtet kurz, dass Herr Günther bereits amtierender Ortsbrandmeister für Bornum ist und nun wiedergewählt wurde. Er soll für die Dauer von 6 Jahren ernannt werden.

Beschluss:

1. Herr Axel Günther wird unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter vom 20.04.2023 bis zum 19.04.2029 zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Bornum ernannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	9
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

8 Verabschiedung Peter Wagner

Herr Scherenhorst berichtet von Herrn Wagners Zeit als Ortsratsbetreuer (1985 – 2022).

Er habe in seiner Amtszeit u.a. vier Ortsbürgermeister in Bornum betreut.

Seit 2006 ist Scherenhorst Ortsbürgermeister von Bornum. Es war nicht immer einfach, aber er möchte sich im Namen des Ortsrates für viel Spaß, Verständnis, Fairness und größtmögli-

che Unterstützung in den vergangenen 37 Jahren bedanken.

Herr Wagner bekommt abschließend ein Geschenk des Ortsrates überreicht.

9 Vorstellung der Aufgaben/ Arbeit des Dorfarchivars

Herr Dr. Reinhard Lüer berichtet.

Das Archiv befindet sich in einem Nebengebäude der Dorfstraße 10 in der ehemaligen Schultoilette. Es sei toll, dass diese Räumlichkeiten nutzbar gemacht wurden, jedoch seien sie sehr beengt und es gäbe mittlerweile ein echtes Platzproblem.

Die Hauptaufgabe im Archiv ist das Verwalten und Behandeln von allen Eingängen (kopieren, digitalisieren, „haltbar machen“).

Bornum und Lelm haben eine Ausnahmegenehmigung zum Führen von Archiven. Es wird u.a. jeder Zeitungsartikel mit Erwähnungen Bornums gesammelt. Seit ca. 1850 konnten diese fortlaufend dokumentiert werden.

Das erste Protokoll des Bornumer Gemeinderates stammt aus dem Jahr 1856.

Auch am Lindenblatt ist das Archiv beteiligt und es werden alle Ausgaben archiviert. Mittlerweile gäbe es schon 35 Jahresschriften.

Es gibt ein „Findbuch“, anhand dessen man die Staffelung des Archivs nachvollziehen kann. Die Struktur richtet sich nach den Richtlinien der Niedersächsischen Archivführung. Eine Ausfertigung der Gliederung ist diesem Protokoll beigelegt (Anlage 1).

Herr Lüer freut sich außerdem über zahlreiche Besucher in der vergangen Zeit und hofft, dass künftig, vor allem junge Menschen, für die Archivarbeit gewonnen werden können, damit die Geschichte Bornums durch die Generationen getragen wird.

10 Aufstellen des Maibaums

Herr Scherenhorst führt aus, dass sich in der Vergangenheit gezeigt hat, dass es sinnvoller ist, dem Ortsrat die Verantwortung für die Veranstaltung aufzuerlegen.

Zum einen aus versicherungstechnischen Gründen und zum anderen ist es einfacher die „Schankerlaubnis“ auf dem kurzen Dienstweg zu beantragen. Die Aufstellung findet am 01.05.2023 um 10:00 Uhr an der Kirche statt, mit anschließendem Essen und Trank und nettem Zusammensein.

Beschluss: Der Ortsrat ist 2023 für die Aufstellung des Maibaumes zuständig sein. Herr Bernd wird als Verantwortlicher benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	9
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

11 Zusammenarbeit mit Nachbardörfern

Der Leitsatz für diesen TOP war: „Wir müssen als Dörfer stärker zusammenhalten!“

Herr Scherenhorst berichtet von einem Schreiben der Ortsvorsteherin aus Scheppau, Marnie Ackermann. Sie wünscht sich eine Zusammenarbeit von Bornum und Scheppau, vor allem

für die Planung von Veranstaltungen, damit beide Orte Besucher gewinnen können und sich nicht gegenseitig „wegnehmen“. So könnte zum Beispiel der Scheppauer Veranstaltungskalender im Bornumer Lindenblatt veröffentlicht werden und andersherum, der Bornumer Veranstaltungskalender in der Scheppauer Eulenpost.

Für 2023 sieht es leider so aus, dass das 4-Dörfer-Fest in Scheppau auf denselben Zeitraum fällt, wie das Sommerfest in den Bornum. Die 675-Jahrfeier von Scheppau fällt auf das Maifest in Bornum (wobei sich das ja nunmal nicht ändern ließe) usw.

Scheppau veranstaltet zudem immer einen Tanz in den Mai, am 30.04. wozu Frau Ackermann alle Bornumer herzlich einlädt.

Herr Fatterschneider merkt an, dass es in der Vergangenheit schon häufiger Überschneidungen von großen Veranstaltungen gab, was er schade findet und was man durchaus besser abstimmen könnte. Er erklärt sich bereit die Kommunikation diesbezüglich zu übernehmen.

Problematisch könnte hier sein, dass die Deadline für Bornumer Termine bereits Ende Oktober, und Scheppau immer später dran ist.

Scheppauer Termine dürfen künftig aber sehr gerne im Aushangkasten von Bornum veröffentlicht werden, falls es mit dem Lindenblatt nicht klappt.

Es wird kein Beschluss gefasst. Der Ortsrat begrüßt aber die Zusammenarbeit.

12 Kostenbeteiligung Lesestube

Herr Scherenhorst erläutert, dass die Lesestube alle 14 Tage mittwochs geöffnet hat und er findet, dass es eine schöne Sache ist.

Nun wurde um Unterstützung bei anfallenden Kosten gebeten. Aktuell geht es um eine Rechnung für Kleinteile, über 53,25 €.

Beschluss: Der Ortsrat übernimmt die Kosten für die Lesestube.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	9
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

13 Aufstellen von Spendern für Hundekotbeutel

Herr Scherenhorst berichtet, dass ihm gegenüber der Wunsch geäußert wurde, Spender für Hundekotbeutel in Bornum aufzustellen. Er selber hält dies für keine gute Idee, weil es mit einem Spender nicht getan wäre und bei mehreren wieder der Kostenfaktor und die Unterhaltung/Befüllung zur Sprache kommen müssten. Es wären vermeidbare Zusatzkosten für die Verwaltung – man müsse hier an die Einwohner appellieren.

Herr Bernd äußert die Vermutung, dass diejenigen Hundebesitzer:Innen, die den Kot im Moment nicht aufsammeln, dies auch nicht tun würden, wenn Spender aufgestellt würden. Frau Kaiser stimmt dem zu.

Frau von Berg merkt außerdem an, dass evtl. der „Mülltourismus“ zunehmen könnte, also die Tüten in fremden Mülltonnen entsorgt werden, damit die eigene Tonne nicht zu schwer

wird.

Herr Futerschneider stimmt Herrn Scherenhorst zu, ein Spender würde nicht ausreichen und wo soll man da anfangen und wo aufhören. Er sieht ganz klar die Hundehalter in der Pflicht.

Frau Buchheister bringt die Idee ein, dass man in Absprache mit der Feldmarkinteressent-schaft , vielleicht Schilder aufstellen könnte.

Herr Kühne wirft noch ein, dass Einwohner sich die Tüten kostenlos im Rathaus abholen können.

Es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss: In Bornum sollen Spender für Hundekotbeutel aufgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt	
Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	8
Enthaltungen	1

14 Verkehrsberuhigung/ Geschwindigkeit im Neubaugebiet

Eine Anwohnerin hat sich mit einem Brief an Herrn Scherenhorst gewandt, in dem es darum geht, dass sich leider in den seltensten Fällen jemand an die 30er Beschränkung im Neubaugebiet hält.

Herr Futerschneider bestätigt die Gefährdungssituation. Gerade weil der Kreuzungsbereich weit einsehbar ist, würden viele aufs Gas treten. Er habe gehört, dass die Anwohner künftig vermehrt auf der Straße parken wollen, um den Verkehr zu beruhigen. Dies könne nicht das Ziel sein, zumal auf jedem Grundstück Stellplätze geplant wurden.

Frau Kaiser wundert sich, warum dort überhaupt so viel Verkehr aufkommt – eigentlich sollten dort nur Anwohner oder Besucher fahren und kein Durchgangsverkehr stattfinden. Sie fragt an, ob es möglich wäre, eine Spielstraße einzurichten.

Herr Scherenhorst schlägt vor, eine der vorhandenen Messtafeln für eine bestimmte Zeit umzuhängen, damit die Autofahrer sensibilisiert werden. Die Straße im Neubaugebiet wurde nun gerade erst fertig gestellt und entspricht vollumfänglich der Planung, sodass es höchst unwahrscheinlich ist, dort baulich noch etwas verändern zu können. „Huckel“ wurden bewusst nicht eingebaut, um u.a. Lärmbelästigung zu vermeiden.

Herr Bernd bringt an, dass es in Lauingen im Neubaugebiet genau das gleiche Problem gab und dort ebenfalls keine Möglichkeit zu baulichen Veränderungen bestünde.

Beschluss: Eine der gespendeten Geschwindigkeitsmesstafeln soll, für die Zeit von nach den Osterferien bis nach den Sommerferien, umgehungen werden. Der Ortsrat (Herr Bernd) kümmert sich eigenständig darum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	9
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

14.1 Aufstellen von Warnfiguren „StreetBuddy“

Ein paar Eltern sind mit einem Schreiben (Anlage) an den Ortsrat herangetreten. Sie wünschen sich, dass in Bornum Warneufsteller „StreetBuddy's“ für mehr Kindersicherheit aufgestellt werden. In anderen Ortschaften seien diese Aufsteller schon weit verbreitet. Die Mitzeichner dieses Schreibens wären bereit die Aufsteller in Abstimmung mit dem Ortsrat eigenständig aufzustellen.

Frau Buchheister merkt an, dass häufig auch z.B. Dreiräder oder Rutscheautos an markanten Stellen aufgestellt werden, um Geld zu sparen.

Herr Kühne gibt stellvertretend für die Verwaltung eine Stellungnahme dazu ab. Solche Aufsteller wären grundsätzlich eine tolle Sache, aber sondererlaubnispflichtig, wenn sie im öffentlichen Bereich aufgestellt werden. Solche Sondernutzungserlaubnisse würde die Stadt so erst einmal nicht erteilen, weil sie nicht vorgesehen sind.

Das hieße also, die Aufsteller dürften nur auf privaten Flächen stehen und den Verkehr nicht behindern/gefährden (gilt für Radfahrer und Fußgänger ebenso wie für Autos usw.). Sollte sich jemand beim Landkreis auf einen solchen Aufsteller beschweren, wäre die Stadt angehalten, diesen zu entfernen.

Beschluss: Der Ortsrat beschafft Warneufsteller des Typs „StreetBuddy“ für mehr Kindersicherheit in Bornum.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt	
Ja - Stimmen	0
Nein - Stimmen	8
Enthaltungen	1

15 Kindertagesstätte – Sachstandsbericht

Ein grundlegendes Problem in dieser Sache ist noch immer der Fachkräftemangel. Herr Scherenhorst sieht die Schuld hier ganz klar bei der höheren Politik (Land/Bund).

Es hat einen Brandbrief vom Stadtelternrat an die Verwaltung gegeben. Es ist und bleibt deutlich sichtbar, wie dringend der Bedarf nach neuen Kindertagesstätten ist. Dennoch bleibt der Verwaltung teilweise keine Handhabe.

Was den Bau der KiTa für Bornum betrifft, kann sich die Stadt vorstellen ein Grundstück langfristig zu pachten (Erbbaurecht). Ein Kauf sei finanziell nicht möglich.

Herr Scherenhorst berichtet weiter, dass eine Fläche bereits benannt sei, ebenso ein Gutachter, der die Fläche in Augenschein nehmen möchte.

Ein Ortstermin soll noch im März stattfinden.

16 Zukunft der Schule Lauingen, für Bornum-Lauingen

Herr Scherenhorst berichtet, dass grundsätzlich Bedarf an weiteren Klassenräumen besteht. Hierfür sollen Räume in der Wichernschule genutzt werden. Er trägt kurz vor, was Herr Bürgermeister Hoppe zum Thema festgehalten hat, nachdem eine Begehung der Räumlichkeiten mit dem Landkreis stattgefunden hat.

Aus der Sicht von Herrn Scherenhorst wäre in Betracht zu ziehen, nicht die aller kleinsten

nach Königslutter zu schicken, aber vielleicht die vierten Klassen (Vorbereitung auf Weiterführende Schule im Folgejahr).

Herr Kühne nimmt für die Verwaltung Stellung zum Thema.

Der Schulstandort Lauingen soll definitiv erhalten bleiben. Die Zahlen der künftig schulpflichtigen Kinder weisen allerdings einen Mehrbedarf an Räumlichkeiten auf und es wäre mehr als unglücklich, wenn man die sich aktuell bietenden Möglichkeiten in der Wichernschule nicht nutzen würde.

Er gibt weiter an, bei der Begehung der Wichernschule dabei gewesen zu sein und die Räumlichkeiten seien sehr gut nutzbar. Sie sind nicht veraltet oder renovierungsbedürftig. Auch die sanitären Anlagen wären bereits für kleine Kinder ausgelegt. Die Außenanlagen müssten selbstverständlich umgebaut werden. Daran würde das Projekt aber auch definitiv nicht scheitern.

Die Deadline für die korrekten Zahlen und eine Stellungnahme zur geplanten Umsetzung für die Verwaltung ist auf Ende Mai terminiert. Bis dahin bittet er um Verständnis und Geduld, ohne Aufruhr zu erzeugen, für eine Sache, in der noch nichts entschieden wurde.

Herr Bernd bringt eine Liste der Eltern aus Bornum ins Gespräch. Es wurde eine Umfrage im Dorf gemacht, welche Kinder eingeschult würden.

Frau Kaiser kritisiert das Verhalten der Verwaltung in diesem Fall. Der Aufruhr wäre nicht verwunderlich.

Herr Scherenhorst unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde um 21:15 Uhr.

Um 21:45 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.

17 888- Jahrfeier

Der Bornumer „Turn- und Sparclub, kurz TSC“ (kein e.V.) ist Ausrichter/Organisator der Feierlichkeiten. Es soll einen Umzug mit anschließendem Kaffeenachmittag und Kinderfest und ein Abendprogramm geben. Termin ist der 01.07.2023.

Herr Scherenhorst hat das Ordnungsamt angeschrieben und bereits eine umfassende Antwort bezüglich der Anforderungen usw. bekommen. Er merkt noch an, dass es, in Absprache mit BM Hoppe, keine Zuschüsse gäbe.

Herr Thiele schlägt vor, dass die Feier auch für die Vereine genutzt werden könnte. Sie könnten sich vorstellen und Mitglieder werben.

Beschluss: Der Ortsrat begrüßt die Idee und unterstützt im benötigten Umfang.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	9
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

18 Schiedsperson für den Bezirk Königslutter am Elm Amtszeit 2023 - 2028

045/2023

Herr Scherenhorst verweist auf die Vorlage 45/2023.

Er berichtet kurz, dass die bisherige Schiedsfrau Anne Stüwe von Ihrem Amt zurück getreten

ist und das Amt nun neu zu besetzen sei. Die bisherige Vertreterin Kathrin Nagler hat angeboten das Amt zu übernehmen und Frau Birgit Eitze würde gerne die Vertretungsposition wahrnehmen.

Beschluss: Frau Kathrin Nagler als Schiedsperson gewählt.
Frau Birgit Eitze wird zur stellvertretenden Schiedsperson gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen	
Ja - Stimmen	9
Nein - Stimmen	0
Enthaltungen	0

19 Bericht des Ortsbürgermeisters

- 19.1** Herr Scherenhorst hat an der jährlichen Dienstbesprechung für Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher teilgenommen.
- 19.2** Es hat eine Abstimmung gegeben, ob weiterhin gelbe Säcke genutzt oder gelbe Tonnen angeschafft werden sollen. Mit dem Ergebnis, dass es weiterhin die Säcke geben wird.
- 19.3** Die Gebührenordnung für Dorfgemeinschaftshäuser wurde angepasst – die Gebühren wurden etwas angehoben. Herr Scherenhorst möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass auch Feuerwehrgerätehäuser und Sportheime genutzt werden können.
- 19.4** Das Grundstück „Im Winkel 19“ in Bornum wird seit Jahren nicht ordnungsgemäß gereinigt. Das könne man so nicht akzeptieren, da Bornum weniger Gebühren für die Straßenreinigung zahlt, dafür aber die Anwohner selber in der Pflicht seien. Die Stadt hat in der Angelegenheit ein Owi-Verfahren eingeleitet.
- 19.5** In den nächsten Tagen werden Baumpflegeschnitte an den Bäumen am Sportplatz durchgeführt.
- 19.6** Es ist aufgefallen, dass die Heizung im Dorfgemeinschaftshaus mehrere Male voll aufgedreht war. Herr Scherenhorst bittet darum künftig darauf zu achten.
- 19.7** Die Geopark-Stele soll nun endlich aufgestellt werden. Das Fundament wird in den nächsten Wochen erstellt.
- 19.8** In der Kirchstraße (Nr. 2) ist die Gosse wahrscheinlich durch einen privaten Baum beschädigt. Die Stelle ist aktuell noch geöffnet und verkehrsrechtlich abgesichert. Die Stadt ist noch in der Absprache mit dem Eigentümer zur Wiederherstellung der Gosse.
- 19.9** Der neue Dorfaushangkasten wurde angebracht. Hier kümmert sich Herr Thiele um die „Umgestaltung“.
- 19.10** Der Zaun des Kindergarten Bornum muss erneuert werden. Die Berufsgenossenschaft hat festgestellt, dass der vorhandene zu niedrig ist.
- 19.11** Die „Frühjahrskehrung“ in Bornum habe in diesem Jahr bereits stattgefunden. Danke dafür an den städtischen Baubetriebshof.
- 19.12** Beim Landkreisentwicklungskonzept 2026 sollen Bürger mit einbezogen werden.
- 19.13** In der Lesestube hat eine Überprüfung der Rauchmelder stattgefunden, weil

unkontrolliert Alarm ausgelöst wird. Der Zustand ist allerdings unverändert, es konnte noch keine Lösung gefunden werden.

19.14 Es wurde ein toter Baum (Birke) in der Straße Am Eichberg gefällt.

19.15 Herr Scherenhorst bittet darum, die Weihnachtsbäume zur Abholung auch tatsächlich erst zum Abholtermin am Sammelplatz abzulegen und nicht schon viel früher. Es sollte jeder auch ein bisschen an Sicherheit und Ortsbild denken.

19.16 Die Gewässerschau habe in Bornum stattgefunden.

19.17 Der zuletzt schon einmal angesprochene Zigarettenautomat soll demnächst auf ein Privatgrundstück umgesetzt werden und kann somit bestehen bleiben.

19.18 Erfreuliche Nachricht - Der Rutschenturm auf dem Spielplatz „Am Rottensweg“ wurde privat überarbeitet/repariert – Herr Scherenhorst bedankt sich dafür.

19.19 Die Begrüßungs-Flyer für Neu-Bornumer sollen durch den Ortsrat direkt verteilt werden, wenn jemand Neues nach Bornum zieht.

19.20 Eine Inventur wurde durchgeführt – der Ortsrat hat nur einen Beamer zu verzeichnen.

19.21 Es wurde eine Anregung an Herrn Scherenhorst herangetragen, dass sich der Ortsrat nicht am lebendigen Adventskalender beteiligt hat.

19.22 Die Seniorenfeier ist sehr gut angekommen – Herr Scherenhorst lobt hier auch den schönen Presseartikel.

19.23 Frau von Berg ist beim Neujahrsempfang in Scheppau und auch beim Schlachtefrühstück in Rieseberg gewesen, zu denen der Ortsrat jeweils eingeladen wurde. Herr Scherenhorst war selber leider beide Male verhindert.

19.24 Die Haushaltsmittel für den OR wurden um 150,00 € angehoben. Für Investitionen muss vorab ein Antrag bei der Verwaltung gestellt werden.

19.25 Herr Scherenhorst berichtet kurz über die in Königslutter eröffnete „MachBAR“. Aktuell läuft eine Imagekampagne „Mein Königslutter“, in der einzelne Bürger portraitiert werden. Grundsätzlich soll damit ein stärkeres „Wir-Gefühl“ geschaffen werden.

19.26 Abschließend wäre noch anzumerken, dass die Kirchengemeinden zusammengelegt wurden. Hier war Herr Scherenhorst zum Gottesdienst in Süplingenburg eingeladen.

20 Bericht der Verwaltung

20.1 Frau Fehse hat keine weiteren Punkte.

20.2 Neu- oder Ausbau des Feuerwehrgerätehauses

In der letzten Sitzung gab es eine Anfrage aus den Zuschauerreihen. Herr Kühne gibt an, dass zu diesem Thema nichts weiter geplant sei. Er habe auch noch einmal mit dem Ortsbrandmeister Axel Günther gesprochen und auch dieser sähe keine Notwendigkeit.

21 Anfragen und Anregungen

21.1 Herr Scherenhorst erbittet eine Stellungnahme des Ordnungsamts zur Beschlussfassung „Kennzeichnung öffentlicher Parkflächen“ aus der letzten Sitzung vom 29.11.2022.

Frau Buchheister merkt dazu an, dass zumindest die Flächen vor dem Hotel „Weißes Roß“ und ehem. Schützengarten gekennzeichnet sein sollten.

FB 3

21.2 Herr Futterschneider spricht die unzureichende Unterhaltung/Pflege des Grabens im östlichen Teil des Baugebietes „In den Mühlenmorgen“ an. Er wird dazu Fotos nachreichen.

FB 4

21.3 Es herrscht Einigkeit darüber, dass die nächsten Sitzungen (Termine) besser geplant/abgestimmt werden sollen (evtl. ein Jahr im Voraus), damit sich nicht so viele TOP anhäufen und die Sitzungen derart in die Länge gezogen werden.

Außerdem wurde vorgeschlagen, dass man die Zusammenkünfte bei Feierlichkeiten nutzen könnte, um Neuigkeiten aus der Politik mitzuteilen.

21.4 Frau Kaiser berichtet, dass die Homepage des Ortsrats nun online ist und das bereits 4 Bornumer:Innen in der MachBAR involviert sind, worüber sie sich sehr freue.

21.5 Frau von Berg spricht noch einmal ein „Dankeschön“ an Frau Kaiser, für ihre Mühe mit der Homepage des Ortsrats, aus.

22 Schließung der Sitzung

Herr Scherenhorst schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Bürgermeister	Vorsitz	Protokollführung
gez. Hoppe	gez. Scherenhorst	gez. Fehse